

Zur Nacht

♩ = 102

A D A G D G A D

Und wenn der Mond am Him - melsteht, der Marsch der ist voll - bracht. Der

5

A G D A D

Tag nun bald zur Nei - ge geht, das La - ger ist ge - macht.

2. Dort auf dem Feuer kocht der Tee,
mein Lied erklingt ganz leis.
Ich sing von Fahrt, von ferner See,
von Sonne, Sturm und Eis.

3. Im Dunkel nur ein fahler Schein,
es weht ein kalter Wind.
Ich bin im Walde nicht allein,
ein Vogel mit mir singt.

4. Ich seh' die Stern am Himmel steh'n,
leuchtend in der Nacht.
Der Tag, der ist noch nicht zu seh'n,
so haltet mir die Wacht.

Text und Melodie: Mönch (© Thomas Vockeroth)